

Wolfgang Seckler: ein schwerer Fall



Keine Spur von Pflegekräftemangel in Pfahlheim: Ortsvorsteher Wolfgang Seckler war von Pflegepersonal umlagert.
Foto: HA

Von Pflegekräftemangel keine Spur – Ortsvorsteher und Ortschaftsrat bekommen ihr Fett ab.

Ellwangen-Pfahlheim. Mit viel Hallo wurde Ortsvorsteher Wolfgang Seckler in Pfahlheim seines Amtes enthoben. Von Fachkräftemangel im medizinischen Bereich war dabei nichts zu spüren: Punkt 17 Uhr war das Pflegepersonal in Form von närrischen Frauen herbeigeströmt. Die Frauen hatten viele Ratschläge, aber auch Kritik für den Ortsvorsteher und seinen Ortschaftsrat parat und verbanden den Pfahlheimer Chef mit Mullbinden, dass es eine wahre Freude war. Auch an scharfen Injektionen wurde nicht gegeizt. Lediglich bei der Mund-zu-Mund-Beatmung wurde auf die Helfer-vor-Ort-Gruppe verwiesen. Daran anschließend gab es einen Umzug um die Pfahlheimer Kirche, angeführt von der Halheimer Bauernkapelle.